

Presseinformation

21. September 2016

Literarischer Landgang

Marion Poschmann hat als Stipendiatin ihre Erkundungsreise angetreten

Das Projekt „Literarischer Landgang“, ein Reisespendium durch das Oldenburger Land für hochkarätige deutschsprachige Schriftsteller, welches das Literaturbüro Oldenburg auf der Grundlage einer Förderung durch die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg vergibt, setzt einen deutlichen Akzent in der bundesweiten Literaturförderung und betont zugleich Regionalität.

Als zweite Stipendiatin trat die Schriftstellerin Marion Poschmann am 18. September ihre Erkundungsreise durch das Oldenburger Land an. Bis zum 26. September wird sie sich im Gebiet des ehemaligen Landes Oldenburg mit den heutigen Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Wesermarsch und Vechta sowie den kreisfreien Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven bewegen. Diese Region zwischen der Nordseeinsel Wangerooge und den Dammer Bergen, zwischen der Weser und Ostfriesland ist mit einer Fläche von 5.724 km² mehr als doppelt so groß wie das Saarland. Im Oldenburger Land leben etwas mehr als 1 Million Menschen. Einigen von ihnen wird Marion Poschmann als Trägerin des Landgang-Stipendiums begegnen.

Marion Poschmann wird mit der Bahn anreisen, die Rundtour jedoch auf eigenen Wunsch mit dem Fahrrad durchführen. Ihre Erkundungstour beginnt sie in Lohne. Von dort geht es weiter nach Cloppenburg, Oldenburg, Delmenhorst, Brake, Jever, Westerstede und wieder zurück nach Oldenburg. Die regionalen Partner des Literaturbüros bei dem Projekt „Literarischer Landgang“ sind das Industriemuseum Lohne, das Museumsdorf Cloppenburg, die Städtische Galerie Delmenhorst, das Schiffahrtsmuseum Brake, das Schlossmuseum Jever und der Bahnvereinsverein Westerstede. Zur Vorbereitung auf die Reise stellten sie Marion Poschmann umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. Neben Hinweisen auf touristische Sehenswürdigkeiten enthielt das Päckchen, das die Schriftstellerin vom Literaturbüro erhielt, auch etliche Karten mit Hinweisen auf Radwanderrouten.

Marion Poschmann ist eine reisefreudige Schriftstellerin. Für ihre Prosatexte und Gedichte lässt sie sich gern von der Natur anregen. Auch im Mittelpunkt ihres aktuellen Gedichtbandes „Geliehene Landschaften“ steht die Naturbetrachtung. Er lässt seine Leser mit der Dichterin von Helsinki über Berlin bis Kyoto in Parks und Gartenanlagen reisen. Ob Marion Poschmann sich als Landgängerin auch im Oldenburger Land von Parks und Gärten künstlerisch anregen lässt, werden wir erfahren: Auf der Grundlage ihrer Beobachtungen der aktuellen Erkundungsreise verfasst sie einen literarischen Reisebericht, einen Essay oder eine Kurzgeschichte. Im Mai 2017 stellt sie den Text zusammen mit Monika Eden, der Leiterin des Literaturbüros Oldenburg, auf der Lesereise der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg vor.